

# Hohenstein-Ernstthaler Tageblatt

Erscheint jeden Wochentag nachmittags — Fernspr. Nr. 11 u. 28. Postcheckkonto Leipzig 23464. — Gemeindegirokonto 14. Bankkonten: Commerz- und Privat-Bank Zweigstelle Hohenstein-Ernstthal — Darmstädter und Nationalbank Zweigniederlassung Hohenstein-Ernstthal. — Unverlangt eingesandte Manuskripte werden nicht zurückgeschickt — Einsendungen ohne Namensnennung finden keine Aufnahme

## und Anzeiger

Bei Klagen, Konkursen, Vergleichen usw. wird der Bruttobetrag in Rechnung gestellt. Im Falle höherer Gewalt — Krieg oder sonstiger irgend welcher Störung des Betriebes der Zeitung, der Lieferanten oder der Beförderungseinrichtungen — hat der Bezüher keinen Anspruch auf Lieferung oder Nachlieferung der Zeitung oder auf Rückzahlung des Bezugspreises

Hohenstein-Ernstthaler Zeitung, Nachrichten und Neueste Nachrichten

**Generalanzeiger** für Hohenstein-Ernstthal mit Hüttengrund, Oberlungwitz, Gersdorf, Gersdorf, Bernsdorf, Rilsdorf, Langenberg, Meinsdorf, Falken, Langenchursdorf, Reichenbach, Callenberg, Grumbach, Tirschheim, Rufschnappel, St. Egidien, Wüstenbrand, Gröna, Mittelbach, Ursprung, Kirchberg, Erlbach, Pleiße und Rufsorf.



Dieses Blatt ist das zur Veröffentlichung der amtlichen Bekanntmachungen des Amtsgerichts, des Finanzamts und des Stadtrats zu Hohenstein-Ernstthal, sowie der Behörden der umliegenden Ortschaften behördlicherseits bestimmte Blatt.

Druck und Verlag von Dr. Alban Frisch.

Nr. 103

Der Raum des Millimeters der einseitigen Anzeigenseite kostet 7 Pfa., der einseitigen Reklameseite 21 Pfa. Für den Nachweis werden 25 Goldpfennige berechnet.

Sonnabend, den 4. Mai 1929

Bezugspreis halbmonatlich 90 Goldpfennige einschließlich Trägerlohn.

79. Jahrg.

### Sächsisches

Hohenstein-Ernstthal, 4. Mai 1929

#### 4. Quittung

#### Über Spenden für die Karl-May-Ehrung.

Herr Rudolf B i e w e g, Hirschberg (Schlesien)	3.—
Herrn Robert G r e i m & Söhne, hier . . .	10.—
Herr Obersekretär S i m o n, hier . . . . .	3.—
	16.—

Dazu Summe der 1.—3. Quittung	564,94
	Sa. 580,94

Mit dem herzlichsten Dank für obige Gaben verbinden wir die Bitte um weitere Spenden, da ungefähr noch 200 Mk. benötigt werden.

#### Annahmestellen:

Stadtbank Hohenstein-Ernstthal, Konto 634, Redaktion des Hohenstein-Ernstthaler Tageblatt und Anzeiger,

Herr Buchhändler Zimmermann,  
Herr Lehrer Hans Besewitz.

Für das Komitee  
Hans Besewitz.

S. 6 - unpaginiert